



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 25.07.2018

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 25. Juli 2018 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Bürgermeister Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wolfgang Brockmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Friedhelm Hilgefert, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede
Dr. Antje Siuts, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

Entschuldigt:

Daniel Blodkamp, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marvin Schulte, Heede	CDU-Fraktion Heede
Barbara Sobietzki, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

Weiter ist anwesend:

Von der Samtgemeindeverwaltung Dörpen (zu TOP 7)

Fachbereichsleiterin Simone Wagner

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Antonius Pohlmann eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er die Fachbereichsleiterin und Leiterin der Servicestelle Ehrenamt der Samtgemeinde Dörpen. Frau Simone Wagner, und Herrn Belling von der Ems-Zeitung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Pohlmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Es fehlen folgende Ratsmitglieder:

Daniel Blodkamp, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marvin Schulte, Heede	CDU-Fraktion Heede
Barbara Sobietzki, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Pohlmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Pohlmann stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind keine Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

6. Genehmigung des Protokolls vom 04. Juni 2018 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird bei 2 Stimmenthaltungen und einer Gegenstimme (Marietta Wegmann) genehmigt.

7. Vorstellung des Konzeptes "Gemeinschaft mit Herz" - Teilprojekt "Mobiler Einkaufswagen" (Netzwerkpartner Malteser Hilfsdienst) in Verbindung mit der Servicestelle Ehrenamt der SG Dörpen

Fachbereichsleiterin und Leiterin der Servicestelle Ehrenamt der Samtgemeinde Dörpen, Frau Simone Wagner, stellt anhand einer Präsentation das Projekt „Gemeinschaft mit Herz“ – Teilprojekt „Mobiler Einkaufswagen“ vor.

Das geplante Projekt zielt auf eine neue Form von Nachbarschaftshilfe ab. Im Jahre 2015 wurde dieses Projekt modellhaft im Gebiet der Gemeinde Dörpen eingeführt. Das Ziel ist, die Mitbürger bei den Dingen des alltäglichen Lebens zu unterstützen. Dies kann z.B. Hilfe beim Einkaufen, Begleitung zum Arzt, zur Kirche, zu Behörden oder kurzfristige Aushilfe in der Gartenarbeit sein. Seinerzeit wurde in Dörpen mit dem Mobilen Einkaufswagen gestartet. Es handelt sich hierbei um die Hilfe beim Einkaufen für Bürger 65+ sowie hilfebedürftige Personen.

Seit Jahren ist offensichtlich, dass in unserer Gesellschaft aufgrund der demographischen Entwicklung immer mehr ältere Menschen leben werden.

Im Jahre 2030 wird jeder vierte Bürger älter als 60 Jahre alt sein.

Schon jetzt ist abzusehen, dass in den nächsten Jahren bedeutend mehr Menschen älter als 60 Jahre denn jünger als 20 Jahre alt sind.

Viele Häuser in mehreren Straßenzügen werden nur noch von älteren Menschen bewohnt.

Wenn auch viele der über 60-Jährigen agiler als je zuvor sind, so wird auch die Zahl der Pflegebedürftigen und Hilfesuchenden ansteigen.

Das „zu Hause bleiben“, auch unter altersbedingten- und gesundheitlichen Einschränkungen, ist für die meisten immer noch selbstverständlich.

Denn immer mehr Bürger möchten den Lebensabend in ihren eigenen 4 Wänden verbringen. Oftmals benötigen hilfebedürftige bzw. allein lebende Menschen hierbei Unterstützung, um ein selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung führen zu können.

Im Frühjahr 2015 erfolgte in der Modellgemeinde Dörpen eine Befragung der Bedarfe der Generation 65+ anhand eines Fragebogens.

Schwerpunkt der Befragung waren die Alltagsbewältigung, die Freizeitgestaltung und das ehrenamtliche Engagement.

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der hilfesuchenden Menschen.

Die Befragung hat gezeigt, dass Menschen des Öfteren auf Hilfe angewiesen sind, die professionelle Dienste nicht anbieten. Dazu gehören z.B. Begleitdienste zum Arzt oder zum Einkaufen, „einfachste Hausmeistertätigkeiten“, wie z.B. das Wechseln einer Glühbirne oder das Aufhängen eines gewaschenen Vorhangs.

Ein besonderer Aspekt ist die Aufrechterhaltung des zwischenmenschlichen Kontakts, der Kontakt mit der Außenwelt.

So gibt es neben Besuchsdiensten und den Anrufdiensten auch den Begleitdienst, da Kontakte zu anderen Menschen nicht nur die seelische sondern auch die körperliche Gesundheit fördern.

Zum Angebotsspektrum gehören:

- Hilfe beim Einkaufen (Mobiler Einkaufswagen)
- Begleitung zum Arzt, zum Friedhof, zu Behörden, zu kulturellen Veranstaltungen (Fahrdienst)
- Besuchsdienste, Anrufdienste
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen (Behördenangelegenheiten)
- Handwerkliche Verrichtungen (Glühbirne wechseln, Gardinen aufhängen, Knopf annähen, Loch bohren) – keine größeren Hilfen, nur Handreichung

In der Gemeinde Heede soll zunächst mit dem Mobilen Einkaufswagen gestartet werden. Ehrenamtliche des Malteser Hilfsdienstes haben sich bereit erklärt, Donnerstags Vormittags ab 9:00 bzw. 9:30 Uhr Personen 65+ sowie hilfebedürftige Personen von zuhause abzuholen und vor Ort zum Sparmarkt zu fahren und Hilfestellung beim Einkauf zu geben. Nach dem Einkauf haben die Personen die Möglichkeit, im Café abwechselnd bei Jossen bzw. bei Flint einzukehren und sich auszutauschen. Der Vereinsamung wird vorgebeugt und die Zwischenmenschlichkeit steht im Vordergrund.

Dieses Konzept zielt auf keine Gruppen oder kirchliche Zugehörigkeit ab, sondern ist für alle Ehrenamtlichen als auch für jedermann, der die Leistung in Anspruch nehmen möchte,

zugänglich.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hede beschließt einstimmig, dem geplanten Vorhaben zuzustimmen. Die Servicestelle Ehrenamt der SG Dörpen wird alles Weitere in die Wege leiten

8. Anträge und Anregungen

a) Beschilderung „Einbahnstraße“

Aus der Mitte des Rates wird angefragt, ob die vorhandene Beschilderung „Einbahnstraße“ aus Richtung Sportplatz kommend aufgehoben werden kann.

Bürgermeister Pohlmann sichert eine Klärung zu und wird hierüber in der nächsten Sitzung berichten.

b) Plakatierung

Aus der Mitte des Rates wird der Hinweis gegeben, dass Schützenfestplakate an öffentlichen Bäumen und Objekten angeschlagen wurden, obwohl die Gemeinde Heede entsprechende Infopoints vorhält. Bürgermeister Pohlmann sichert die Weitergabe dieser Information an den Schützenverein zu, damit zukünftig die korrekte Einhaltung der Plakatierung erfolgt.

c) „Heeder See in Flammen“

Aus der Mitte des Rates wird angefragt, ob die am Heeder See bereits errichteten Zelte zum Heeder Seefest störend sind und eine Beeinträchtigung des laufenden Badebetriebes darstellen. Das Heeder Seefest ist ein über die Gemeindegrenzen hinaus bekanntes Fest und bedarf eines erheblichen Aufwandes bei der Vorbereitung und der Organisation durch den Zeltbetreiber. Dieser Gesamtaufwand der Vorbereitung und Durchführung macht einen erhöhten Zeitaufwand geltend, der für eine perfekte Logistikumsetzung zwingend notwendig ist.

Dass diese Vorbereitungen unweigerlich zu Einschränkungen führt, ist nicht zu ändern.

9. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

9.a Sachstandsbericht: Endausbau der LED Beleuchtung für das Baugebiet Tulpenstraße und Rosenstraße

Im Rahmen einer abendlichen Vorortbesichtigung und Aufnahme mit Helmut Janssen von der Samtgemeindeverwaltung, einem Elektrofachbetrieb und Otto Flint sowie Anwohnern wurde die Bestandsbeleuchtung bewertet und die zukünftigen Beleuchtungspunkte erörtert und besprochen.

Die 3 beleuchteten Stichstraßen der Tulpenstraße werden jeweils um eine weitere Beleuchtungseinheit ergänzt.

Unter Bezug auf die schon vorhandenen Beleuchtungskabel wurden insgesamt 23 Beleuchtungspunkte für das Gebiet festgelegt. Die dazu notwendigen LED Beleuchtungskörper und Masten sind bereits bestellt und dürften Anfang September geliefert werden.

Sobald das Material vollständig angeliefert wird, erfolgt die Montage und Errichtung der kompletten Beleuchtung im Baugebiet.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung erfreut zur Kenntnis und unterstützt und bestätigt die Umsetzung.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Pohlmann schließt die öffentliche Sitzung.

Antonius Pohlmann

-Bürgermeister, gleichzeitig Protokollführer-